

Pressemeldung vom 08. Mai 2016

Michael vom Ende
Pressesprecher
Mobil 0175 4165261
presse@christival.de

Christival, Stadt und Kirchen feiern ein gemeinsames Fest der Begegnung

„SPEISUNG DER 15.000“ BEI ÖFFENTLICHEM PICKNICK IM SCHLOSSGARTEN

Karlsruhe (Christival). Zu einem gemeinsamen Fest der Begegnung luden das Christival, die Stadt Karlsruhe und die evangelischen Kirchen am vorletzten Tag des Christivals in den Karlsruher Schlossgarten ein. Die „Speisung der 15.000“ erlebten Christival-Teilnehmer und Karlsruher Bürger bei strahlendem Sonnenschein. Bei Deutschlands wohl größtem Picknick bedeckten 1.500 Picknickdecken, die von Gastgebern und den Kirchen gestellt wurden, einen Großteil des Gartens und luden ein zum Verweilen, zu einem gemeinsamen Essen und zum gegenseitigen Kennenlernen. Wolfram Jäger, erster Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, eröffnete das besondere Spektakel. „Ich wünsche ihnen, dass sie durch das Festival des Glaubens wichtige Impulse für ihren Glauben und ihr Leben mit nach Hause nehmen können.“, ermutigte er die eingeladenen Christivaller. Versöhnung im Geist von Jesus ermögliche das Zusammenleben unterschiedlicher Menschen. Außerdem habe Jesus dazu aufgefordert, nicht nur die Freunde, sondern auch die Feinde zu lieben, so Jäger in seiner Begrüßung. Begeistert zeigten sich die Karlsruher Gäste über die Einladung. „Die Christen kommen aus ihrer Deckung und zeigen, dass sie nicht nur beten, sondern auch feiern können“, schwärmte der 24-jährige Olaf Häuber aus Karlsruhe. Aber auch Simone Albrecht lobte die großartige Idee: „Das Christival kommt auf die Bürger der Stadt zu und feiert mit ihnen gemeinsam.“ Dem schloss sich auch einer der Gastgeber an den Picknickdecken, Manfred Wägerle aus Enzklösterle, an. Für Stefan Lepp aus Weingarten hatte das Festessen eine ganz besondere Dimension. „Dieses Essen hat schon biblische Ausmaße.“, so Lepp. In Anlehnung an das Christival-Thema „Jesus versöhnt“ zeigte Lepp sich überzeugt: „Für mich ist Gastfreundschaft ein Akt der Versöhnung“. Im Anschluss an das Picknick gab es an vielen Stellen in der Stadt noch auf Freiluftbühnen und in Kirchen ein breites musikalisches Angebot, das bis in den späten Abend Tausende Besucher anzog.

Am Nachmittag hatte in den Karlsruher Messehallen schon ein Barcamp mit 4.500 Teilnehmern stattgefunden. Die Idee eines Barcamps ist, gemeinsam moderiert über verschiedene Themen zu diskutieren und sich mit anderen Menschen aus der eigenen Region zu vernetzen. Dabei werden die Themen und der Ablauf von den Teilnehmern selbst entwickelt und gestaltet. So trafen sich in einer der Hallen die jungen Leute nach ihren Heimat-Postleitzahlen. „Wir wollen damit eine regionale Kontaktbörse ermöglichen“, so Tobias Faix, einer der Organisatoren. So konnte z. B. eine Regionalgruppe am Ende eine konkrete Planung für eine gemeinsame Aktion vorweisen. Schon in 14 Tagen wollten sie sich wieder in ihrem Ort treffen und ein Festival nach dem Vorbild des Christivals auf die Beine stellen. „Dabei wollen wir, wenn möglich, alle Gemeinden vor Ort einbinden“, erläuterte einer der Beteiligten.

Das Christival geht am Sonntag mit einem Abschlussgottesdienst in der dm-Arena in Karlsruhe zu Ende.

Fotos und weitere Presstexte finden Sie unter www.christival.de/presse

Zum bundesweiten „Christival“ werden vom 04. – 08. Mai 13.000 Teilnehmende ab 14 Jahre in Karlsruhe erwartet. Veranstaltet wird das christliche Festival für „Orientierung und Wegweisung, Hilfestellung und Förderung“ vom gemeinnützigen Verein Christival e. V. mit mehr als 130 Mitgliedern. Die Veranstaltung findet mittlerweile zum sechsten Mal seit der ersten Veranstaltung 1976 in Essen statt. 1. Vorsitzender des Vereins und Hauptverantwortlicher der diesjährigen Veranstaltung ist Karsten Hüttmann (Kassel). Weitere Infos sind unter www.christival.de zu finden.

Pressesprecher ist Michael vom Ende (presse@christival.de, Mobil 0175 4165261).